

## 1. Zur reformatorischen Mitte zurückkehren

Luther wollte die Botschaft der Kirche auf das Fundament der Bibel stellen und ihre äußeren Formen auf die Höhe der Zeit bringen. Im Zentrum des christlichen Glaubens steht die Vertrauensbeziehung eines Menschen zu Jesus Christus.

## 2. Spiritualität freisetzen

Kirche braucht einen spirituellen Befreiungsschlag. Wichtig: Immer wieder in die Liebe Gottes eintauchen!

## 3. Den Auftrag wiederentdecken

Oberster Auftrag Jesu ist: "Machtet zu Jüngern". Zur Bekehrung gehört die Eingliederung in die Gemeinde.

## 4. Das allg. Priestertum der Gläubigen aktivieren

Kein Mensch vereint alle Gaben in sich. Gemeindeleitung leitet die Mitglieder an, ihre Gaben zu entdecken und einzusetzen.

## 10. Strukturen vereinfachen

Komplizierte Strukturen lähmen unsere Gemeinden. 80% der derzeitigen Regeln gehören abgeschafft.

## 9. Gottesdienst losketten

Der ev. Gottesdienst ist durch Kirchenmusik und liturgische Tradition an die Kette gelegt. Wir brauchen ein mehrgleisiges Gottesdienstkonzept, das das Lebensgefühl anspricht.

## 8. Kultur der Liebe entwickeln

Die Gemeinde ist das wichtigste Beziehungsfeld eines Christen. Sie ist davon geprägt, die Liebe Gottes zugänglich zu machen.

## 7. Gesunde Kleingruppenstruktur

Neben dem Gottesdienst hatten NT-Gemeinden Hausgemeinschaften - heute Hauskreise als ganzheitliche Kleingruppen.

## 6. Führung übernehmen

Kirchenvorstände sollen Gemeinden (geistlich) leiten. Ihre Aufgabe: "Vision entwickeln, Vision vermitteln, Vision umsetzen." - Alles andere delegieren!

## 5. Pfarrberuf neu definieren

Im Gegensatz zu heute wurden NT-Gemeinden von Teams geleitet. Deshalb: Der Pfarrer für die Mitarbeiter, die Mitarbeiter für die Gemeinde.